

AK Geschichte der Physik

Protokoll vom 11.05.2013

Beginn: 17:00

Ende: 18:40

Redeleitung: Stefan Lüders (Uni Göttingen)

Protokoll: Paul Volz (HU Berlin)

Anwesende:

Humboldt-Uni zu Berlin, Uni Braunschweig, TU Dresden, Uni Göttingen, Uni Heidelberg, Uni Jena, Uni Rostock, Uni Wien,

Einleitung/Ziel des AKs

Stefan Lüders hält einen Vortrag. Es geht darum, dass Lehrveranstaltungen zum Thema *Geschichte der Physik* an den meisten deutschsprachigen Unis immer weiter gekürzt werden oder sogar nicht mehr angeboten werden.

Protokoll

Der Vortrag wird ins [Zapf-Wiki](#) hochgeladen.

Umfrage

Sollte es ermöglicht werden im Physikstudium eine optionale Lehrveranstaltung zur Physikgeschichte zu besuchen und diese angerechnet zu bekommen?

Der gesamte AK ist dafür.

Aktueller Stand

- Uni Göttingen hat eine studentisch organisierte Vortragsreihe mit Beteiligung von Physikhistorikern aus ganz Deutschland sowie ein studentisch organisiertes Seminar.
- Uni Braunschweig hat eine Vorlesungsreihe *Geschichte der Physik 1-4*. Es handelt sich um eine Wahlveranstaltung, die mit 4 Credits belohnt wird. Es gibt eine Abschlussprüfung.
- HU Berlin hat eine Berufungskommission zu diesem Thema laufen: Interdisziplinäre Professur zwischen Geschichte und Physik.
- Uni Dresden: Lehramtsstudierende haben einen verpflichtenden Kurs, in dem auch über die Geschichte der Physik geredet wird.

Zusammenfassung

Ak ist sich einig, dass Veranstaltungen dieser Art wichtig sind. Sie sollten an jeder Uni angeboten werden. Der AK wird auf der nächsten ZaPF weitergeführt und dann eventuell eine Resolution ausgearbeitet. Studierende der Universitäten Heidelberg und Rostock denken darüber nach, ebenfalls eine studentisch organisierte Veranstaltung zur „Geschichte der Physik“ ins Leben zu rufen.